

Nachhilfeunterricht

Beitrag von „Daniela“ vom 26. Februar 2003 14:23

Da es zur Zeit sehr schlecht mit einer Stelle aussieht, werde ich die Zeit bis nach den Sommerferien mit Nachhilfeunterricht für Grundschüler überbrücken.

Was kann man da verlangen?

Daniela

Beitrag von „wolkenstein“ vom 26. Februar 2003 14:43

Hallo Daniela,

Kommt ein bisschen drauf an, wo Du bist - Stadt/Land, Norddeutschland/Süddeutschland, Osten oder Westen etc; in Köln/NRW liegt der Profipreis zwischen 10 und 20 Euro, wobei Nachhilfe für Grundschüler wahrscheinlich eher am unteren Ende rangiert. Es lohnt sich, mal am Ort bei den entsprechenden Nachhilfe-Instituten nachzufragen, z.B. Studienkreis und dergleichen, ob die noch jemanden in ihre Kartei aufnehmen wollen. Mehr Geld auf die Hand gibt's natürlich bei selbstgeworbenen Kunden.

Viel Glück!

wolkenstein

Beitrag von „nofretete“ vom 26. Februar 2003 15:13

Hallo Daniela,

ich gebe einem Grundschüler Nachhilfe und bekomme 15 € für 60 Minuten. Ich denke, der Preis ist auch völlig ok, da du ja mittlerweile ausgebildete Lehrerin bist (mit 2 Staatsexamen). Sogar Schüler oder Studenten nehmen zum Teil schon 12 oder mehr Euro. LG, Natalie

Beitrag von „Willy666“ vom 26. Februar 2003 17:14

Hallo Ihr!

Ich bin der Meinung, dass gute Arbeit auch gutes Geld kosten soll. Wenn ihr euer Auto (schwarz) reparieren lasst, nimmt man euch auch 25-30 € ab. Ist unser Job nicht genauso viel wert?

Ich z.B. mache es nicht mehr unter 25 € / 60 min!

Ist es nicht relativ egal, welche Stufe man NH gibt?

Gruß,

Jens

Beitrag von „Mia“ vom 26. Februar 2003 18:38

Der Meinung bin ich eigentlich auch. Ich finde es sowieso schon reichlich ungerechtfertigt, dass Grundschullehrer prinzipiell schlechter bezahlt werden.

Wenn ihr das einigermaßen in der Hand habt und die Konkurrenz das zulässt, würde ich keine Unterscheidung in der Klassenstufe machen.

Gruß,

Mia

Beitrag von „eris“ vom 26. Februar 2003 19:28

25-30 euro für 60 Minuten.
